

Der Oschterhas

op. 2 (II), Nr. 1

Lebhaft, zart

Gesang

Klavier *p*

Und wi - der isch de Früe - lig cho, Grad

wi vor al - te Zi - - te. Do springt der Osch - ter - has em

rit. *poco f*

no: „Was het das ächt zbi - dü - te? DLüt

händ für eus zwe nüm - me Zit! Si schaf - fe und stu -

poco f

die - re und wär - de zletscht so grüs - li gschidt, As mir is müend schi -

nie - re!“

De Früelig zupft de Has am Ohr:

rascher
„Was seischt du au für Sa - che! Für eus zwe hets no lang ke Gföhr,
rascher

Lach du mi nu - me ma - che!“ Und dSun - ne la - chet lis und fin durs
(Loh)

pp

meno mosso
Hi - mels - Chu - chi = pfei - schter: „Jo, dLie - bi und de Sun - ne - schin, die
meno mosso

wär - de im - mer Mei - schter, die wär - de im - mer Mei -

schter!“

S Finkli

op. 2 (II) Nr. 2

Munter *grazioso*

S Fink - li het sis

p *f*

Schnäbe - li gwetzt: Swer dänk Zit zum Bou - e!

fz *p*

Suscht sind al - li Escht - li bsetzt, We - ni - mi

hüt nid trou - - e. S het kei

vivo *p*

Bli - bes und kei Rue,

fz

Flügt und foht a

sin - ge. Lot si s Fin - ke -

jümp - fer - li zue: „Mues i - Hälm - li brin - - ge?“

D Liebi

op. 2 (II), Nr. 3

Langsam

p

Sgit uf der Wält no Trä - ne gnue, Es het si nie - mer

p

gseh, Und wemmer sie wett zä - me - tue, So gebs en gan - ze
(chönnt)

3

espr.

See. —

8

8

p

Doch gits au män - gi lin - di

Hand, Wo hilft i Hei und

8

Hus: Wenn sMäss denn voll isch bis zum
(ersch)

Rand, cäunnt d Lie - bi,

8

molto rit.

chunnt d Lie - bi und schöpfts us!
(schöpft si)

8

espr.

S Fürli

op. 2 (II), Nr 4

Langsam, schmerzlich

Es brünnt, — es brünnt, wott niemer cho Das Fürli
(will)

f *fz* *fz*

lö - sche? Chuum ischs ver - stickt, rüchts wi - der

fz *fz*

uf — Under der Ä - sche.

meno f *cresc.* *fz* *p*

Tüend Is und Sand und Was - ser druf

p

O-ni Ver-bar - me: Es lä-de - ret furt, es chönnt der-vo En
(doch)

p *espr.*

Stei — er - war - me, en Stei er -

war - - - - me.

rit.

S Geissegiseli

op. 2 (II), Nr. 5

Zart, munter

pp

Ganz

lis - - - lig isch iez ü - ber Nacht De

p

Früe - lig wi - der cho. Do gseht er zmitzt im jun - ge Gras Es

Geis - se - gi - se - li stoh.

Das

dim.

macht e - so - nes här - zigs Gsicht, As er nid andersch cha, Er

mues em gschwind es Schmütz - li ge, Er wer jo suscht kei

mp

cresc.

Ma! Potz -

mf *p*

tu - - - sig, wie iez uf e - mol Sganz

più p

Fäld voll Blüem - li stoht!

p amoroſo

dim.

pp

Doch s Geis - se - gi - se - li mü - tzer - let

pp

Für - - - - rot, für - rot:

dim.

„Ihr - chö - med z spot!“

dim. *pp*

Chlag

op. 2 (II), Nr. 6

Lento

The piano introduction consists of two staves. The right hand starts with a single note, followed by a series of chords and moving lines. The left hand provides a steady accompaniment with chords and eighth notes. A dynamic marking of *p* is present.

Es isch mer wi ne Zäntnerstei Ufs Härz— hüt gfal-le, Und trurig

The vocal line begins with a half note, followed by eighth notes. The piano accompaniment features chords and moving lines. A dynamic marking of *mf* is present.

goh - ni wi der hei, Smerkts keis vo all - ne: Wi stohsch mer du so

poco cresc.

The vocal line continues with eighth notes. The piano accompaniment includes chords and moving lines. Dynamic markings of *p* and *mp* are present.

höch und wit Ob all - ne Lü - te, Und ich ha i dim

più lento *mf*

The vocal line features a triplet of eighth notes. The piano accompaniment includes chords and moving lines. Dynamic markings of *f*, *mf dim.*, and *molto* are present.

Lä - be nüt, Gar nüt zbi - dü - - te.

f *p* *lento*

The vocal line continues with eighth notes. The piano accompaniment includes chords and moving lines. Dynamic markings of *f*, *p*, and *lento* are present.

Widerschin

op. 57